

Informationspflicht bei Direkterhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

Bereich IKT

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die am 25.05.2018 in Kraft trat, sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck Ihre Daten erhoben, gespeichert oder verarbeitet werden. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle: Ausländerrat Dresden e.V., Heinrich-Zille-Str. 6, 01219 Dresden

Emailadresse: info@auslaenderrat.de, Telefon Geschäftsführung: 0351-4363725

Datenschutzbeauftragte:

Franziska Herz, Heinrich-Zille-Str. 6, 01219 Dresden

Emailadresse: herz@auslaenderrat.de, Telefon: 0351-4363725

Wofür werden meine Daten erhoben und verarbeitet (Zweckbestimmung)?

Der Zweck der Datenerhebung ist die Bearbeitung der Förderanträge für Veranstaltungen im Rahmen der interkulturellen Tage, die Erstellung des Bühnenprogramms zum interkulturellen Straßenfest (inkl. Veröffentlichung) sowie die Festlegung der Stände zu diesem Fest und deren Abrechnung bei Förderung.

Welche personenbezogenen Daten werden erhoben?

- Name der Ansprechperson des Vereins/der Organisation
- falls keine öffentlich zugänglichen Daten vorhanden sind: Postadresse, Emailadresse, Telefonnummer, Kontodaten

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Ausländerrates Dresden e.V. erhalten diejenigen Personen Zugriff auf die Daten, die die Interkulturellen Tage organisieren und koordinieren.

Die Daten werden außerdem an das Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden übermittelt.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Der Ausländerrat Dresden e.V. verarbeitet und speichert die Daten, solange bis der Zweck der Erhebung erfüllt ist bzw. solange wie es die gesetzlichen Pflichten/Förderrichtlinien erfordern.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Es besteht das Recht Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter (Andreas Schurig)
Postfach 12 00 16
01001 Dresden
saechsdsb@slt.sachsen.de

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung beruht, kann die erteilte Einwilligung gegenüber der verantwortlichen Stelle jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf hat jedoch keine Rückwirkung und berührt damit nicht die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenverarbeitung.

Muss ich meine Daten bereitstellen?

Für die Erfüllung des Vertrages ist es zwingend notwendig die erforderlichen Daten bereitzustellen. Nur mit den vollständigen Angaben kann das Vertragsverhältnis abgeschlossen werden.